



Allgemeine Hinweise zur Abschlussprüfung BwR 2023

Mit der Einführung des LehrplanPLUS wird zum Schuljahr 2022/23 die Abschlussprüfung im Fach Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen (BwR) an bayerischen Realschulen weiterentwickelt. Dies erfordert eine Anpassung an die Kompetenzerwartungen und Inhalte des LehrplanPLUS sowie eine geänderte Leistungsbewertung (gemäß der Handreichung „PLUSPunkt BwR“).

Die Abschlussprüfung zum Haupttermin 2023 wird weiterhin aus einem Pflichtteil (Aufgaben 1 – 5) und aus einem Teil mit drei Auswahlaufgaben (Aufgaben 6 – 8) bestehen. Von den drei Auswahlaufgaben wählt, wie bisher auch, der bzw. die Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Benehmen mit den fachlich zuständigen Lehrkräften zwei Aufgaben aus. Die Prüfungsdauer beträgt weiterhin 120 Minuten. Beim Prüfungsumfang ergeben sich ebenfalls keine Änderungen. Als zugelassenes Hilfsmittel gilt neben dem Taschenrechner der zum LehrplanPLUS veröffentlichte Kontenplan, welcher unter nachfolgendem Link publiziert ist:

http://www.isb.bayern.de/download/23009/kontenplan_8___10_klr.pdf

Weiterhin Bestand hat auch eine integrierte Aufgabenstellung aus betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, Rechenteilen und Buchführungsteilen. Aufgrund der größeren Gewichtung von betriebswirtschaftlichen Kompetenzerwartungen im LehrplanPLUS steigt der Anteil der betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.

Erstmalig mit der Abschlussprüfung 2023 erfolgt die Leistungsbewertung bzw. –korrektur nach Punkten. Empfehlungen und Hinweise zur Korrektur und Bewertung finden sich in der ISB-Handreichung „PLUSPunkt BwR“, die zu Beginn des Schuljahres 2019/20 unter nachfolgendem Link veröffentlicht wurde:

<http://www.isb.bayern.de/realsschule/faecher/wirtschaftswissenschaften/betriebswirtschaftslehre-rechnungswesen/>

Informationen zur Weiterentwicklung der Abschlussprüfungen an bayerischen Realschulen in den Fächern Mathematik, Deutsch, Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und Physik ab dem Schuljahr 2022/23 finden Sie auch im KMS Nr. IV.2 – BS 6500 – 5.69 306 vom 09.09.2019.

Hinweise zur vorliegenden Beispielabschlussprüfung

- Die Aufgaben beziehen sich auf das Modellunternehmen „Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.“ – kurz „TSE“, mit dem Geschäftsjahr 2022.
- Folgende Ergänzungen wurden im Lösungsvorschlag zur besseren Nachvollziehbarkeit der Bewertung und als Hilfestellung für die Lehrkräfte bei dieser Beispielabschlussprüfung eingefügt:
 - Setzen von Korrekturhaken
 - Kennzeichnung der Blöcke in Kalkulationsschemata.
- Ein Notenschlüssel zur vorliegenden Beispielabschlussprüfung wurde nicht erstellt.

Beispiel zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS

Pflichtaufgaben

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.“, kurz „TSE“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

Informationen zum Unternehmen:



Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.

Gewerbering 150
83646 Bad Tölz

Inhaber:	Tobias Steinbach
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember 2022
Zweck des Unternehmens:	Hauptwerk Bad Tölz: Herstellung von Elektrogabelstaplern Zweigwerk Grünmarkt: Herstellung von Autoanhängern
Unternehmensphilosophie:	Beste Qualität für zuverlässige und umweltbewusste Lagerhaltung

Werkstoffe:

Rohstoffe

Bleche aus Stahl und Aluminium

Fremdbauteile

Räder, Achsen, Elektromotoren, ...

Hilfsstoffe

Farben, Schrauben, ...

Betriebsstoffe

Strom, Gas, Öl, ...



Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

Im Unternehmen „TSE“ liegt folgender Beleg vor:

Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.



Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. * Gewerbering 150 * 83646 Bad Tölz

Baumaschinen Burger GmbH
Memminger Straße 12
87719 Mindelheim

Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.
Gewerbering 150
83646 Bad Tölz

Tel.: +49(0)8041 0880-0
Fax: +49(0)8041 0880-224
E-Mail: service@tse.xyz
Internet: www.tse.xyz

RECHNUNG Nr. 22/1028

Rechnungsdatum: 26. Januar 2022
(Bei Zahlung bitte angeben!)

Bestellnummer: 2200022
Lieferdatum: 26.01.2022

Kunden-Nr.: 23401
Ansprechpartner: Herr Höhbauer

Aufgrund Ihrer Bestellung lieferten wir Ihnen „frei Haus“:

Pos.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Elektrogabelstapler „E-Power“	5	19.990,00 €	99.950,00 €
2	Elektrogabelstapler „Lupfi“	8	13.756,25 €	110.050,00 €
	Zwischensumme			210.000,00 €
	- 10 % Neukundenrabatt			21.000,00 €
	Warenwert			189.000,00 €
	+ 19 % Umsatzsteuer			35.910,00 €
	Rechnungsbetrag			224.910,00 €

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Zahlung fällig am 26. Februar 2022 rein netto
Bei Zahlung bis zum 5. Februar 2022 gewähren wir 3 % Skonto.

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum
von Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.

Innovative Elektrogabelstapler von TSE: Leistungsstark, effizient, umweltschonend

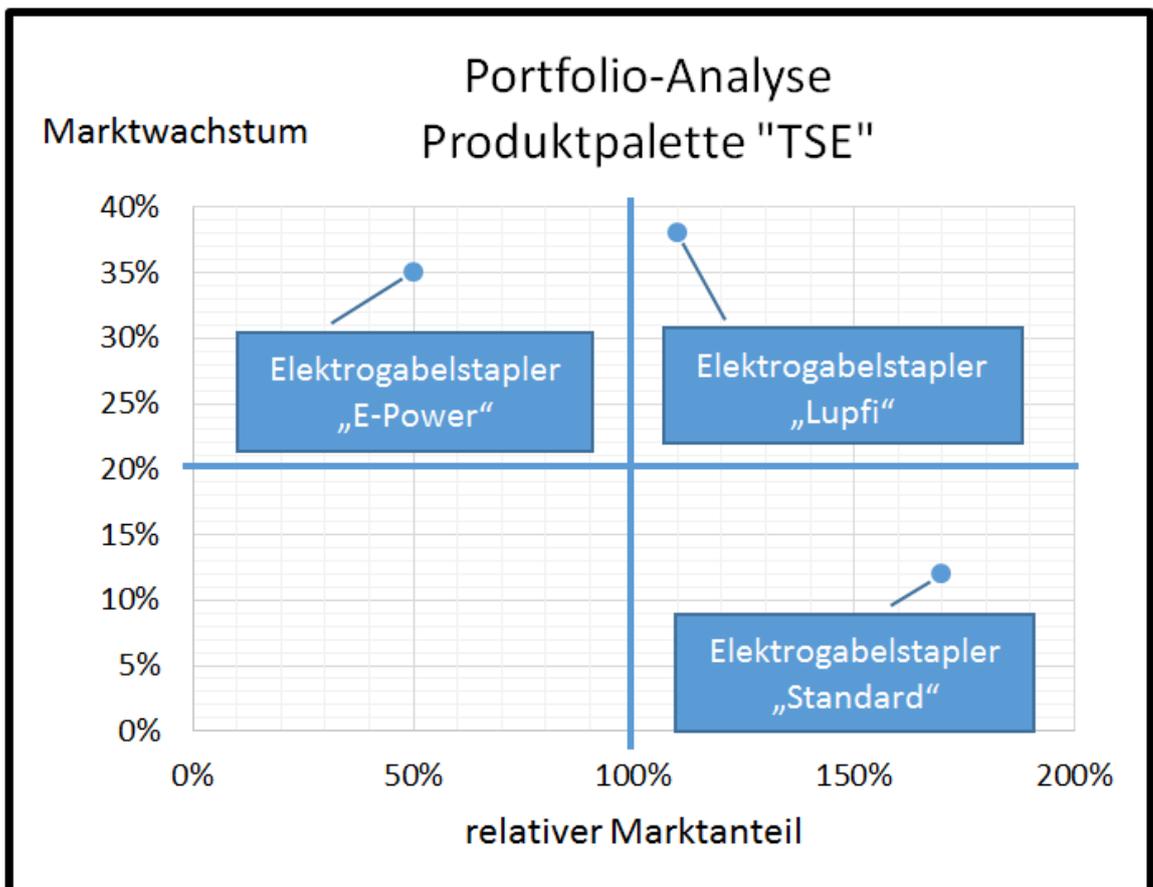
Bayeralpbank Bad Tölz
IBAN: DE22 7007 1200 0012 8478 95
BIC: BAYADEF1BXX

Amtsgericht Wolfratshausen HRA 6384
USt.-IdNr.: DE816070475
Steuernr.: 104/5056/0651

- 1.1 Geben Sie auf dem Lösungsblatt unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Im Gegensatz zur „Baumaschinen Burger GmbH“ haftet Tobias Steinbach auch mit seinem Privatvermögen.
B	Beim vorliegenden Eigentumsvorbehalt sichert sich „TSE“ das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung.
C	Tobias Steinbach gewährt aufgrund der gekauften Menge einen Skonto.

- 1.2 Bei der Lieferung frei Haus trägt „TSE“ die Kosten der Lieferung. Begründen Sie anhand eines Aspekts die Entscheidung von Tobias Steinbach, dem Neukunden „Baumaschinen Burger GmbH“ diese Lieferbedingung zu gewähren.
- 1.3 Bilden Sie den Buchungssatz zu nebenstehender Rechnung Nr. 22/1028.
- 1.4 Am 04.02.2022 erfolgt der Zahlungseingang für die Rechnung Nr. 22/1028 auf dem Geschäftsbankkonto von „TSE“.
Bilden Sie den Buchungssatz.
- 1.5 Tobias Steinbach betrachtet folgende Portfolio-Matrix, um die Verkaufszahlen durch entsprechende Marketing-Maßnahmen zu erhöhen:



- 1.5.1 Charakterisieren Sie die Position des Modells „E-Power“ im Koordinatensystem mit Hilfe der Begriffe der Portfolio-Analyse.
- 1.5.2 Leiten Sie aufgrund der Position des Modells „Lupfi“ in der Portfolio-Matrix eine konkrete Marketing-Maßnahme für „TSE“ ab.

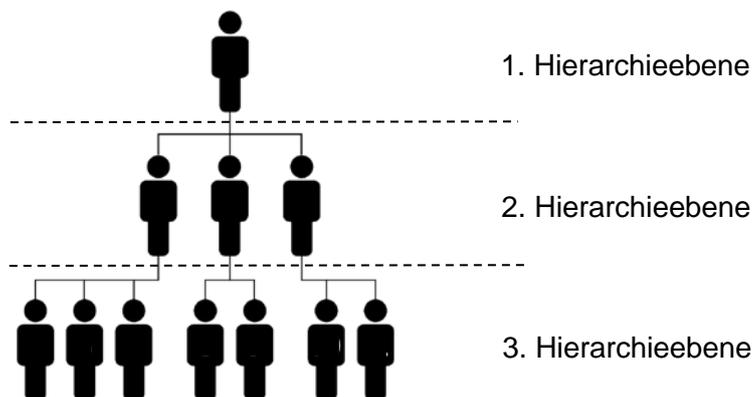
Aufgabe 2

Tobias Steinbach hat sich im Rahmen der externen Personalbeschaffung dafür entschieden, Luis Beck als neuen Monteur in der Produktion einzustellen.

- 2.1 Grenzen Sie die Begriffe externe und interne Personalbeschaffung voneinander ab.
- 2.2 Luis Beck ist alleinerziehend und betreut seine zwei Kinder. Entscheiden Sie sich für eine geeignete Arbeitsform.
- 2.3 Ihnen liegt auszugsweise das Lohn-/Gehaltsjournal des Unternehmens „TSE“ für den Monat März vor:

LOHN-/GEHALTSJOURNAL		Tobias Steinbach Gewerbering 150 83646 Bad Tölz			
Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. Monat März 2022					
Name	Brutto	Steuern	Soz.-Vers.- AN	Soz.-Vers.- AG	Netto
Beck, Luis	2.750,00 €	354,25 €	546,57 €	546,57 €	1.849,18 €
Eberl, Anian	3.840,00 €	330,18 €	763,20 €	763,20 €	2.746,62 €
...
Summe	84.029,00 €	12.989,00 €	16.671,00 €	16.671,00 €	54.369,00 €

- 2.3.1 Bilden Sie auf Grundlage des Lohn-/Gehaltsjournals die Buchungssätze zur Erfassung des gesamten Personalaufwands, wenn die Auszahlung per Banküberweisung erfolgt.
- 2.3.2 Am 10. April werden die einbehaltenen Steuerabzüge der Arbeitnehmer an das Finanzamt Bad Tölz überwiesen. Bilden Sie hierzu den Buchungssatz.
- 2.4 Die Aufbauorganisation des Unternehmens „TSE“ ist durch ein Einliniensystem gekennzeichnet.
 - 2.4.1 Entscheiden Sie sich bei der Zuordnung des Mitarbeiters Luis Beck für eine bestimmte Hierarchieebene.



- 2.4.2 Vergleichen Sie das Einliniensystem mit dem Mehrliniensystem anhand eines unterschiedlichen Merkmals.
- 2.5 Schließen Sie aufgrund der vorliegenden Aussage von Luis Beck auf die Führungstechnik und den Führungsstil von Tobias Steinbach:

„Wir alle dürfen in verschiedensten Bereichen eigenverantwortlich mitbestimmen und es werden uns Aufgaben übertragen, die jederzeit machbar sind. Es herrscht ein vertrauensvolles und partnerschaftliches Arbeitsklima im Unternehmen. Außerdem hat Herr Steinbach bei Schwierigkeiten oder Problemen immer ein offenes Ohr und unterstützt uns.“

Aufgabe 3

Tobias Steinbach plant den Ersatz einer alten Maschine durch eine moderne, energiesparende CNC-Fräsmaschine. Aufgrund der langjährig hervorragenden Auftragslage ist eine Selbstfinanzierung dieser Fräsmaschine in voller Höhe möglich.

3.1 Geben Sie das Investitionsziel zu dieser Anschaffung an.

3.2 Tobias Steinbach äußert sich zur Finanzierung:

„Unsere Kunden haben die Anschaffung der neuen CNC-Fräsmaschine ermöglicht, da wir die Abschreibungen in die Verkaufspreise einkalkulieren.“

Beurteilen Sie diese Aussage mithilfe des Abschreibungskreislaufs.

3.3 Die Daten von zwei unterschiedlichen Anbietern für CNC-Fräsmaschinen hat „TSE“ gegenübergestellt. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt 5,5 %.

Angebot 1: CNC-Fräsmaschine EXAKT 4000	
Anschaffungskosten	360.000,00 €
Nutzungsdauer	5 Jahre
Produktionsmenge	70 000 Stück / Jahr
Gewinnerwartung pro Stück	0,32 €
Durchschnittliche Gesamtkosten pro Jahr	138.000,00 €
Weitere Informationen zum Lieferer	- Kostenloser Wartungsservice - Sitz des Lieferers: München
Angebot 2: CNC-Fräsmaschine Sayo-Nara	
Amortisationszeit	3,46 Jahre
Durchschnittliche Gesamtkosten pro Jahr	145.000,00 €
Weitere Informationen zum Lieferer	Sitz des Lieferers: Südkorea

3.3.1 Berechnen Sie die Amortisationszeit des ersten Angebots.

3.3.2 „TSE“ entscheidet sich für das Angebot 1. Nennen Sie hierfür neben der Amortisationszeit einen weiteren Grund.

3.3.3 Ihnen liegt folgender Belegauszug vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

Maschinenbau Bayern GmbH



Maschinenbau Bayern GmbH, Industriestr. 11, 80339 München

Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K.
Gewerbering 150
83646 Bad Tölz

Kundendienst-Hotline
+49 0812 09133 - 1

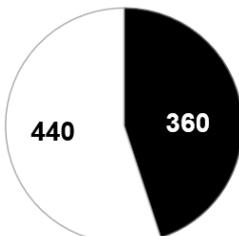
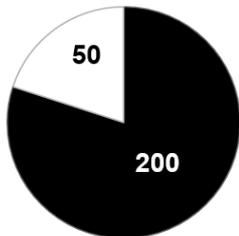
Rechnung Nr. 23467/2022

25.06.2022

Artikel	Menge	Preis je Einheit	Betrag
CNC-Fräsmaschine EXAKT 4 000	1	355.000,00 €	355.000,00 €
Montage und Installation	1	5.000,00 €	5.000,00 €
	Gesamt		360.000,00 €
	+ 19 % Umsatzsteuer		68.400,00 €
	Rechnungsbetrag		428.400,00 €

Aufgabe 4

Das Unternehmen „TSE“ produziert in seinem Zweigwerk in Grünmarkt die beiden Autoanhänger „Packhorse“ und „Trailer“. Für das 2. Quartal liegen Ihnen folgende Daten vor:

2. QUARTAL 2022	Modell „Packhorse“	Modell „Trailer“
Nettoverkaufspreis/Stück	1.500,00 €	2.600,00 €
Variable Kosten/Stück	1.150,00 €	1.800,00 €
Kapazitätsauslastung	45 %	80 %
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 10px;"> Produktion (Absatz) in Stück freie Kapazität in Stück </div> <div style="text-align: center;">  </div> <div style="text-align: center;">  </div> </div>		
Fixkosten	311.000,00 €	

- 4.1 Berechnen Sie das gesamte Betriebsergebnis im Zweigwerk für das 2. Quartal 2022.
- 4.2 Folgende Anfrage geht per E-Mail ein. Weisen Sie durch Berechnung nach, dass der Zusatzauftrag das Betriebsergebnis verbessert.

Posteingang
Kalender

Abrufen
Verfassen
Chat
Adressbuch
Schlagwörter
Schnellfilter

- Posteingang
- Entwürfe
- Gesendet
- Junk
- Papierkorb
- Lokale Ordner

Ungelesen
Gekennzeichnet
Kontakt
Schlagwörter

Von: AntonMoor <anton.moor@amo.xy>
Betreff: Anfrage - Bestellung Autoanhänger "Packhorse" 08:03
An: Tobias Steinbach <t.steinbach@tse.xyz>

Sehr geehrter Herr Steinbach,

für unsere nächste Sonderaktion möchten wir 200 Autoanhänger des Modells „Packhorse“ zum Nettoverkaufspreis von 1.450,00 € pro Stück bei Ihnen beziehen.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie uns die Autoanhänger zu diesem Preis liefern können.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Moor
 AMO GmbH

- 4.3 Durch Billigimporte kann das Modell „Packhorse“ nicht mehr abgesetzt werden. Die Produktion des Modells wird Ende des 3. Quartals deshalb eingestellt. Die Fixkosten betragen nun 170.000,00 €.
- Berechnen Sie die Stückzahl des Modells „Trailer“, die abgesetzt werden muss, um einen Gewinn zu erwirtschaften.

- 4.4 Aufgrund freier Kapazitäten wird im Zweigwerk die Eigenfertigung der Achsen für das Modell „Trailer“ beabsichtigt. Hierzu liegen folgende Daten vor:

EIGENFERTIGUNG	
Variable Kosten/Stück	192,00 €
Fixe Kosten im Quartal	15.850,00 €

FREMBBEZUG	
Listeneinkaufspreis (Stück)	260,00 €
- Liefererrabatt 20 %	52,00 €
Einstandspreis (Stück)	208,00 €
Lieferung erfolgt frei Haus	

- 4.4.1 „TSE“ benötigt 500 Achsen je Quartal für das Anhängermodell „Trailer“. Überprüfen Sie rechnerisch, ob „TSE“ die Achsen in Eigenfertigung produzieren oder den Fremdbezug der Achsen fortführen sollte.
- 4.4.2 Nennen Sie einen Nachteil des Fremdbezugs von Achsen im Unternehmen „TSE“.
- 4.4.3 Tobias Steinbach entscheidet sich nach Abwägung der Vor- und Nachteile für den Fremdbezug. Bilden Sie den Buchungssatz für den vorliegenden Beleg:

<h1>Passauer Achsentechnik GmbH</h1>			
Passauer Achsentechnik GmbH * Donaustraße 100 * 94034 Passau			
<p>Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. Gewerbering 150 83646 Bad Tölz</p>	<p>Passauer Achsentechnik GmbH Donaustraße 100 94034 Passau Telefon: +49(0)851 0439-0 Telefax: +49(0)851 043-12 E-Mail: service@achsentechnik.xz Internet: www.achsentechnik.xz</p>		
<h2>Rechnung Nr. 22070121</h2>			
Kundennummer:	22/0298	Passau, 12.10.2022	
Ihre Bestellung vom	14.09.2022		
Wir lieferten Ihnen am 12.10.2022 in Ihr Zweigwerk in Grünmarkt:			
Artikel	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Anhängerrachse AT10	120	260,00 €	31.200,00 €
		- 20 % Rabatt	6.240,00 €
		Warenwert	24.960,00 €
		+ 19 % Umsatzsteuer	4.742,40 €
		Rechnungsbetrag	29.702,40 €
Wir bedanken uns für Ihren Auftrag!			
<hr/> <p>Zahlungsbedingungen: Zahlbar innerhalb von 30 Tagen rein netto. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.</p> <hr/>			
Bankverbindung: Dreiflüssebank Passau IBAN: DE23 7407 5000 1203 9452 68 BIC: DBNKDEF1PAS		Amtsgericht Passau HRB 5664 USt.-IdNr.: DE245002410 Steuernr.: 153/164/20651	
Geschäftsführung: Dr. Florian Kust – Sitz der Gesellschaft: Passau			

Aufgabe 5

Der Server im Unternehmen „TSE“ ist veraltet und soll zeitnah ersetzt werden. Tobias Steinbach möchte den Serververkauf teilweise mit eigenen Mitteln finanzieren.

- 5.1 Um einen Einblick in die Vermögens- und Kapitalsituation zu erhalten, betrachtet Tobias Steinbach die aufbereitete Bilanz:

Aktiva	Aufbereitete Bilanz zum 31.12.2021 in €		Passiva
A. Anlagevermögen	4.590.000,00	A. Eigenkapital	4.488.000,00
B. Umlaufvermögen		B. Fremdkapital	
I. Vorräte	1.091.400,00	I. Langfristiges Fremdkapital	1.428.000,00
II. Forderungen	740.520,00	II. Kurzfristiges Fremdkapital	903.720,00
III. Flüssige Mittel	397.800,00		
	6.819.720,00		6.819.720,00

- 5.1.1 Berechnen Sie die Kennzahl der Eigenkapitalquote.
- 5.1.2 Für die Finanzierung von Sachanlagen sollte auch die Kennzahl der Anlagendeckung II betrachtet werden. Berechnen und beurteilen Sie die Anlagendeckung II.
- 5.2 Erklären Sie die „Goldene Finanzierungsregel“ in Bezug auf die Finanzierung des Servers bei einer Nutzungsdauer von sieben Jahren.
- 5.3 Tobias Steinbach liegen zwei Kreditangebote vor:

KREDITKONDITIONEN	Sparbank Lenggries	Bayeralpbank Bad Tölz
Kreditbetrag	45.000,00 €	45.000,00 €
Zinssatz p. a.	1,9 %	1,7 %
Disagio	0,5 %	1 %
Laufzeit (Tage)	1 888	1 888
Effektiver Zinssatz	2,01 %	?

- 5.3.1 Weisen Sie durch Berechnung nach, dass sich Tobias Steinbach für das Angebot der Bayeralpbank Bad Tölz entscheiden sollte.
- 5.3.2 Tobias Steinbach hat sich für das Kreditangebot der Bayeralpbank Bad Tölz entschieden. Bilden Sie den Buchungssatz für die Kreditaufnahme.
- 5.4 Für den neu erworbenen Server hat Tobias Steinbach eine Versicherung abgeschlossen. Bilden Sie den Buchungssatz für die vorbereitende Abschlussbuchung zum 31.12. auf Grundlage des nachfolgenden Belegs:

BAYERALPBANK BAD TÖLZ			
IBAN	DE22 7007 1200 0012 8478 95	Auszug/Jahr	84/2022
BIC	BAYADEF1BXX	Blatt-Nr.	1
Kontoauszug			Betrag in €
BuTag	Wert	Vorgang	Alter Kontostand
			11.536,54 +
01.12.	01.12.	Server-Versicherung Dez. 2022 bis Feb. 2023	990,00 -
			Neuer Kontostand
			10.546,54 +
Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K., 83646 Bad Tölz			
Bayeralpbank – Ihre Servicebank			
Erstellungstag: 02.12.2022/09:14		Letzte Erstellung 30.11.2022	

Aufgabe 6

Wahlaufgaben

Im Unternehmen „TSE“ soll im Rahmen einer betriebsinternen Fortbildung die Vollkostenrechnung thematisiert werden.

- 6.1 Ihnen liegt aus der Kosten- und Leistungsrechnung für das 2. Quartal ein unvollständiger Auszug des Betriebsabrechnungsbogens (BAB) vor:

Betriebsabrechnungsbogen für das 2. Quartal 2022						
Gemeinkostenarten	Zahlen der KLR	Verteilungsgrundlage	Kostenstellen			
			I Material	II Fertigung	III Verwaltung	IV Vertrieb
Hilfsstoffe	24.480,00 €	Belege	880,00 €	23.600,00 €	-	-
Mietaufwendungen	9.600,00 €	Fläche	1.200,00 €	6.600,00 €	-	1.800,00 €
...
Kalk. Abschreibung	17.496,00 €	Wert Sachanlagen	972,00 €	12.052,80 €	1.944,00 €	2.527,20 €
Kalk. Unternehmerlohn	25.128,00 €	Prozentsätze	2.512,80 €	12.564,00 €	6.282,00 €	3.769,20 €
Summe der Gemeinkosten	279.638,00 €		13.563,00 €	201.600,00 €	41.264,00 €	23.211,00 €
Zuschlagsgrundlage			150.700,00 €	144.000,00 €		
Zuschlagssatz			9 %	140 %		

- 6.1.1 Definieren Sie den Begriff Kostenstelle.
- 6.1.2 Überprüfen Sie die folgenden Aussagen zum BAB. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt den Kennbuchstaben der nicht zutreffenden Aussage an und berichtigen Sie diese.

A	Der BAB dient der verursachungsgerechten Verteilung der Gemeinkosten auf die einzelnen Kostenstellen.
B	Der kalkulatorische Unternehmerlohn zählt zu den Anderskosten.
C	Einige Gemeinkosten können direkt, z. B. mithilfe von Belegen, auf die Kostenstellen zugerechnet werden.

- 6.1.3 Im Unternehmen „TSE“ wurde bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen im 2. Quartal eine Bestandsminderung von 5.937,00 € ermittelt. Berechnen Sie die Höhe der Herstellkosten des Umsatzes, wenn die Materialkosten 164.263,00 € betragen.
- 6.2 Aufgrund der Konkurrenzsituation schlägt die Marketingabteilung für den Elektrogabelstapler „Standard“ einen Listenverkaufspreis von 15.999,00 € vor.
- 6.2.1 Bewerten Sie die Vorgehensweise der Marketingabteilung bei der Festlegung des Listenverkaufspreises.
- 6.2.2 Berechnen Sie mithilfe der nachfolgenden Daten den Gewinn in Euro.

Daten zum Elektrogabelstapler „Standard“		
	Selbstkosten	11.500,00 €
	Kundenrabatt	20 %
	Gewinn	?

- 6.3 „TSE“ erhält vom Handelsvertreter „Meier“ eine Rechnung für die Provision für das 3. Quartal über 16.660,00 € brutto. Bilden Sie den Buchungssatz.

Aufgabe 7

Wahlaufgaben

Tobias Steinbach möchte liquide Mittel langfristig ertragreich anlegen. Während eines Telefons mit seinem Anlageberater macht er sich folgende Notizen:

Möglichkeiten der Geldanlage	Rendite	Sicherheit	Liquidität
Immobilien	hoch	hoch	(A)
Termineinlagen	niedrig	(B)	niedrig
Aktien	(C)	niedrig	hoch

- 7.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Begriffe für die Lücken A bis C an.
- 7.2 Um den Zielkonflikt im Rahmen des magischen Dreiecks der Geldanlage möglichst gering zu halten, schlägt der Anlageberater eine „Diversifikation“ der Geldanlage vor. Erklären Sie den Begriff „Diversifikation“.
- 7.3 Tobias Steinbach entscheidet sich für den Kauf von 900 Aktien des Ökostromanbieters „PowGreen AG“ zum Kurs von 51,50 €, um eine nachhaltige Geldanlage zu tätigen.
- 7.3.1 Nennen Sie neben dem ökologischen einen weiteren Aspekt der nachhaltigen Geldanlage.
- 7.3.2 Bilden Sie den Buchungssatz für den Kauf der Aktien per Banklastschrift, wenn Spesen in Höhe von 1 % vom Kurswert anfallen.
- 7.4 Während der Besitzdauer der „PowGreen AG“-Aktien wird „TSE“ eine Gesamtdividende von 1.350,00 € überwiesen. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 7.5 Tobias Steinbach muss die „PowGreen AG“-Aktien wieder verkaufen, weil er dringend flüssige Mittel für eine Investition benötigt.
Bilden Sie den Buchungssatz zu folgendem Belegauszug:

 Bayeralpbank Bad Tölz	Wertpapier-Verkauf						
Tobias Steinbach Elektrogabelstapler e. K. Gewerbering 150 83646 Bad Tölz	Börse München Depot-Nr. 5943006143 Auftragsnummer 005999/22 Auftragsdatum 15.07.2022 Wert/Valuta 16.07.2022						
Wertpapierbezeichnung: PowerGreen AG ISIN: DE0008756812 / WKN: 259 Stückzahl: 900 Kurs: 55,00 €							
<table border="1"> <tr> <td>Kurswert</td> <td>49.500,00 €</td> </tr> <tr> <td>Spesen 1 % v. Kurswert</td> <td>495,00 €</td> </tr> <tr> <td>Gutschrift</td> <td>49.005,00 €</td> </tr> </table>		Kurswert	49.500,00 €	Spesen 1 % v. Kurswert	495,00 €	Gutschrift	49.005,00 €
Kurswert	49.500,00 €						
Spesen 1 % v. Kurswert	495,00 €						
Gutschrift	49.005,00 €						

Aufgabe 8

Wahlaufgaben

Das Unternehmen „TSE“ hat bewusst den Standort für sein Zweigwerk in Grünmarkt gewählt. Ihnen liegt eine Werbeanzeige dieser Stadt vor:

GRÜNMARKT

STADT VOLLER
GRÜNER ENERGIE

KONTAKT
Wirtschaftsförderung der Stadt Grünmarkt
Leiter: Florian Müller
Marktplatz 7
99999 Grünmarkt



GRÜNMARKT IN ZAHLEN

Fläche des Stadtgebietes	50 km ²
Einwohner	30.500
Beschäftigte	4.500
Zahl der Unternehmen	153
Kaufkraft je Einwohner in Euro	25.000
Gewerbsteuer-Hebesatz	250 %
Grundsteuer A	270 %



Wir bieten Ihnen eine funktionierende kommunale Verwaltung und Kooperationsmöglichkeiten mit Forschungseinrichtungen



Wir denken global und handeln lokal. Unsere Stadtwerke produzieren ausschließlich erneuerbare Energien.



Wir weisen aufgrund von hervorragender Sport- und Kulturinfrastruktur einen hohen Freizeitwert auf.



Wir liegen verkehrsgünstig, setzen aber vor allem auf einen gut ausgebauten öffentlichen Nahverkehr.

- 8.1 Nennen Sie zwei weiche Standortfaktoren der Stadt Grünmarkt, die in dieser Anzeige hervorgehoben werden.
- 8.2 Die Gewerbesteuer stellt für alle Unternehmen einen harten Standortfaktor dar.
- 8.2.1 Begründen Sie, dass diese Aussage zutreffend ist.
- 8.2.2 „TSE“ hat einen Gewinn (Gewerbeertrag) in Höhe von 224.500,00 € erzielt und kann einen Freibetrag von 24.500,00 € nutzen. Berechnen Sie mithilfe der Anzeige die Höhe der zu zahlenden Gewerbesteuer unter Berücksichtigung einer Steuermesszahl von 3,5 %.
- 8.2.3 Bilden Sie den Buchungssatz für die vierteljährliche Abbuchung der Gewerbesteuer vom Geschäftsbankkonto von „TSE“ in Höhe von 4.375,00 €
- 8.3 Der Bescheid für die Abwassergebühren in Höhe von 2.500,00 € geht ein.
- 8.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz.
- 8.3.2 Grenzen Sie die Begriffe „Gebühren“ und „Steuern“ voneinander ab.
- 8.4 „TSE“ möchte eine Umweltschutzinvestition tätigen. Die Stadt Grünmarkt subventioniert solche Maßnahmen, sofern sie gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz schädliche Umwelteinwirkungen (Immissionen) verringern:

§ 3 Bundesimmissionsschutzgesetz:

(1)[...]

(2) Immissionen im Sinne dieses Gesetzes sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

- 8.4.1 Nennen Sie eine mögliche Investition von „TSE“, um die Immissionen für die benachbarten Wohngebiete zu reduzieren.
- 8.4.2 Beurteilen Sie die Vergabe von Subventionen an Unternehmen.

Beispiel zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen – Lösungsvorschlag

Pflichtaufgaben

Haupttermin

Maximal zu erreichende
Punkte

Aufgabe 1

1.1	A: richtig ✓	B: richtig ✓	C: falsch ✓		3 P																																					
1.2	z. B.: „TSE“ übernimmt bei diesem neuen Kunden die Kosten der Lieferung, um ihn langfristig ans Unternehmen zu binden. ✓				1 P																																					
1.3	2400 FO	✓	224.910,00 €	an 5000 UEFE ✓ 4800 UST ✓	189.000,00 € 35.910,00 € 3 P																																					
1.4	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">Rechnungsbetrag</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">224.910,00 €</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: right;">100 %</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>- Brutto-Skonto</td> <td></td> <td style="text-align: right;">6.747,30 €</td> <td></td> <td style="text-align: right;">3 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> <td style="text-align: right;">Überweisungsbetrag</td> <td style="text-align: right;">218.162,70 €</td> <td style="text-align: right;">✓</td> <td style="text-align: right;">97 %</td> </tr> </table> <p>Netto-Skonto: 6.747,30 € : 1,19 = 5.670,00 €</p> <table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;">2800 BK</td> <td style="width: 10%;">✓</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">218.162,70 €</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>5001 EBFE</td> <td>✓</td> <td></td> <td style="text-align: right;">5.670,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>4800 UST</td> <td>✓</td> <td style="text-align: right;">1.077,30 €</td> <td>an 2400 FO</td> <td style="text-align: center;">✓</td> <td style="text-align: right;">224.910,00 €</td> </tr> </table>					Rechnungsbetrag		224.910,00 €		100 %		- Brutto-Skonto		6.747,30 €		3 %		<hr/>		Überweisungsbetrag	218.162,70 €	✓	97 %	2800 BK	✓		218.162,70 €			5001 EBFE	✓		5.670,00 €			4800 UST	✓	1.077,30 €	an 2400 FO	✓	224.910,00 €	5 P
Rechnungsbetrag		224.910,00 €		100 %																																						
- Brutto-Skonto		6.747,30 €		3 %																																						
<hr/>		Überweisungsbetrag	218.162,70 €	✓	97 %																																					
2800 BK	✓		218.162,70 €																																							
5001 EBFE	✓		5.670,00 €																																							
4800 UST	✓	1.077,30 €	an 2400 FO	✓	224.910,00 €																																					
1.5.1	z. B.: Das Modell E-Power lässt sich dem Feld „Question Mark“ ✓ zuordnen, da es mit 35 Prozent ein hohes Marktwachstum ✓ besitzt und der relative Marktanteil aktuell mit 50 % noch vergleichsweise gering ist. ✓				3 P																																					
1.5.2	z. B.: Um den Marktanteil beim Modell „Lupfi“ weiter auszubauen, eignet sich die preispolitische Maßnahme des Skimmings. ✓				1 P																																					
					16 P																																					

Aufgabe 2

2.1	z. B.: Der eingestellte Mitarbeiter hat bei einer externen Personalbeschaffung vorher noch nicht im Unternehmen gearbeitet. ✓ Bei einer internen Personalbeschaffung hingegen wechselt ein Mitarbeiter innerhalb des Betriebes auf eine andere Stelle. ✓						2 P	
2.2	z. B. Luis Beck könnte einer Teilzeitbeschäftigung ✓ nachgehen, um nachmittags seine Kinder betreuen zu können ✓						2 P	
2.3.1	6200 LG	✓	84.029,00 €	an	2800 BK	✓	54.369,00 €	
					4830 VFA	✓	12.989,00 €	
					4840 VSV	✓	16.671,00 €	
	6400 AGASV	✓		an	4840 VSV	✓	16.671,00 €	6 P
2.3.2	4830 VFA	✓		an	2800 BK	✓	12.989,00 €	2 P
2.4.1	Luis Beck lässt sich der 3. Hierarchieebene zuordnen ✓, da er als Monteur nur ausführend tätig ist. ✓						2 P	
2.4.2	z. B.: Das Einliniensystem weist eine übersichtliche Organisation mit klaren Verantwortungsbereichen auf. ✓ Beim Mehrliniensystem hingegen hat jeder Mitarbeiter mehrere unmittelbare Vorgesetzte. ✓						2 P	
2.5	Die Führungstechnik entspricht dem „Management by Delegation“. ✓ Es handelt sich um einen kooperativen Führungsstil. ✓						2 P	
								18 P

Aufgabe 3

3.1	z. B.: „TSE“ verfolgt damit das ökologische Investitionsziel des Energiesparens. ✓	1 P														
3.2	Die Aussage trifft zu ✓, da es durch die erzielten Umsatzerlöse ✓ zum Rückfluss der Abschreibungen in flüssigen Mitteln ✓ kommt.	3 P														
3.3.1	<p>Berechnung der Amortisationszeit Angebot 1:</p> <p>Abschreibung pro Jahr in Euro: $\frac{360.000,00}{5} = 72.000,00$ ✓</p> <p>Kalkulatorische Zinsen pro Jahr in Euro: $\frac{360.000,00 \cdot 5,5}{100 \cdot 2} = 9.900,00$ ✓</p> <p>Gewinn pro Jahr in Euro: $70.000 \cdot 0,32 = 22.400,00$ ✓</p> <p>Amortisationszeit in Jahren: $\frac{360.000,00}{(72.000,00 + 9.900,00 + 22.400,00)} = 3,45$ ✓</p>	4 P														
3.3.2	z. B.: die durchschnittlichen Gesamtkosten pro Jahr sind bei Angebot 1 niedriger ✓	1 P														
3.3.3	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">0700 MA</td> <td style="width: 5%;">✓</td> <td style="width: 25%;">360.000,00 €</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>2600 VORST</td> <td>✓</td> <td>68.400,00 €</td> <td>an</td> <td>4400 VE</td> <td>✓</td> <td>428.400,00 €</td> </tr> </table>	0700 MA	✓	360.000,00 €					2600 VORST	✓	68.400,00 €	an	4400 VE	✓	428.400,00 €	3 P
0700 MA	✓	360.000,00 €														
2600 VORST	✓	68.400,00 €	an	4400 VE	✓	428.400,00 €										
		12 P														

Aufgabe 4

4.1		„Packhorse“ 360 Stück (€)	„Trailer“ 200 Stück (€)	gesamt (€)	
	Nettoverkaufserlöse	540.000,00 ✓	520.000,00		
	- variable Kosten	414.000,00	360.000,00		
	Deckungsbeitrag	126.000,00 ✓	160.000,00	286.000,00 ✓	
	- Fixkosten			311.000,00	
	Betriebsergebnis (Verlust)			-25.000,00 ✓	4 P
4.2	Nettoverkaufspreis	1.450,00 €			
	- variable Kosten/Stück	1.150,00 €			
	Deckungsbeitrag/Stück	300,00 € ✓			
	Das Betriebsergebnis kann durch den Zusatzauftrag um 300,00 € pro Stück (oder insgesamt um 60.000,00 €) verbessert werden. ✓				2 P
4.3		$\text{Gewinnschwellenmenge: } \frac{170.000,00}{(2.600,00 - 1.800,00)} = 212,50 \checkmark$			
	Ein Gewinn wird ab einer abgesetzten Menge von 213 Stück ✓ erreicht.				3 P
4.4.1	Eigenfertigung (500 Stück):				
	variable Kosten (192,00 € · 500)		96.000,00 € ✓		
	+ fixe Kosten je Quartal		15.850,00 €		
	Gesamtkosten		111.850,00 € ✓		
	Fremdbezug (500 Stück):				
	Gesamtkosten: 208,00 € · 500 = 104.000,00 € ✓				
	Der Fremdbezug sollte fortgeführt werden, da die Gesamtkosten niedriger sind. ✓				4 P
4.4.2	z. B.: Abhängigkeit vom Lieferanten ✓				1 P
4.4.3	6010 AWF ✓	24.960,00 €			
	2600 VORST ✓	4.742,40 €	an 4400 VE ✓	29.702,40 €	3 P
					17 P

Aufgabe 5

5.1.1	Eigenkapitalquote in Prozent:	$\frac{4.488.000,00 \cdot 100}{6.819.720,00} = 65,81\%$	1 P																
5.1.2	Anlagen- deckung II in Prozent:	$\frac{(4.488.000,00 + 1.428.000,00) \cdot 100}{4.590.000,00} = 128,89\%$																	
	Das Ergebnis zur Anlagendeckung II liefert einen sehr guten Wert, da der Zielwert größer als 100 % sein sollte.		4 P																
5.2	z. B.: Bei einer Nutzungsdauer von sieben Jahren, sollte die Finanzierung des Netzwerkrechners auch langfristig auf sieben Jahre ausgerichtet sein.		1 P																
5.3.1	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Kreditbetrag</td> <td style="width: 20%;">45.000,00 €</td> <td style="width: 20%;">100 %</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td>- Disagio</td> <td>450,00 €</td> <td>1 %</td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>Auszahlungsbetrag</u></td> <td><u>44.550,00 €</u></td> <td><u>99 %</u></td> <td></td> </tr> </table>	Kreditbetrag	45.000,00 €	100 %		- Disagio	450,00 €	1 %		<u>Auszahlungsbetrag</u>	<u>44.550,00 €</u>	<u>99 %</u>							
Kreditbetrag	45.000,00 €	100 %																	
- Disagio	450,00 €	1 %																	
<u>Auszahlungsbetrag</u>	<u>44.550,00 €</u>	<u>99 %</u>																	
	Zinsen in Euro:	$\frac{45.000,00 \cdot 1,7 \cdot 1.888}{100 \cdot 360} = 4.012,00\%$																	
	effektive Verzinsung in Prozent:	$\frac{(4.012,00 + 450,00) \cdot 100 \cdot 360}{44.550,00 \cdot 1.888} = 1,91\%$																	
	Der effektive Zinssatz ist bei der Bayeralpbank Bad Tölz geringer als bei der Sparbank Lenggries.		5 P																
5.3.2	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">2800 BK</td> <td style="width: 5%;">✓</td> <td style="width: 25%;">44.550,00 €</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 15%;">an</td> <td style="width: 10%;">4250 LBKV</td> <td style="width: 5%;">✓</td> <td style="width: 20%;">45.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>7510 ZAW</td> <td>✓</td> <td>450,00 €</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	2800 BK	✓	44.550,00 €		an	4250 LBKV	✓	45.000,00 €	7510 ZAW	✓	450,00 €							3 P
2800 BK	✓	44.550,00 €		an	4250 LBKV	✓	45.000,00 €												
7510 ZAW	✓	450,00 €																	
5.4	Beitrag zur Server-Versicherung: 990,00 €																		
	Zahlung																		
	01.12.2022	1 Monat	31.12.2022	2 Monate	28.02.2023														
	-----		-----		-----														
		330,00 €		660,00 €															
	2900 ARA	✓	an	6900 VBEI	✓	660,00 €	3 P												
							17 P												

Summe der maximal erreichbaren Punkte Teil A: 80

Aufgabe 6

6.1.1 z. B.: Kostenstellen sind die Bereiche der Kostenverursachung im Betrieb. ✓

1 P

6.1.2 Aussage B ✓

Der kalkulatorische Unternehmerlohn zählt zu den Zusatzkosten. ✓

2 P

6.1.3	Materialkosten		164.263,00 €	
	Fertigungslöhne	144.000,00 €		
	+ Fertigungsgemeinkosten	201.600,00 €		
	Fertigungskosten		345.600,00 € ✓	
	Herstellkosten der Erzeugung		509.863,00 € ✓	
	+ Bestandsminderungen		5.937,00 €	
	Herstellkosten des Umsatzes		515.800,00 € ✓	
	Schema ✓			

4 P

6.2.1 z. B. Die Marketingabteilung handelt sinnvoll ✓, da die Festsetzung des Listenverkaufspreises auf 15.999,00 € der Schwellenpreisstrategie entspricht. ✓

2 P

6.2.2	Selbstkosten	11.500,00 €		
	+ Gewinn	1.299,20 €		
	Barverkaufspreis	12.799,20 €		
	+ Kundenskonto	0,00 €		
	Zielverkaufspreis	12.799,20 €	✓	80 %
	+ Kundenrabatt	3.199,80 €		20 %
	Listenverkaufspreis	15.999,00 €		100 %
	Schema ✓			

3 P

6.3 6760 PROV ✓ 14.000,00 €
2600 VORST ✓ 2.660,00 € an 4400 VE ✓ 16.660,00 €

3 P

15 P

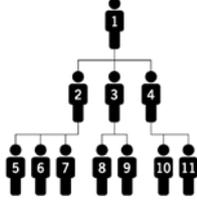
Aufgabe 7

7.1	A: niedrig ✓ B: hoch ✓ C: hoch ✓					3 P
7.2	Unter Diversifikation versteht man eine Geldanlagestrategie, bei der man aus Gründen der Risikominimierung das Vermögen in verschiedene Anlageformen investiert. ✓					1 P
7.3.1	z. B. sozialer Aspekt ✓					1 P
7.3.2	Kurswert (900 • 51,50 €)	46.350,00 € ✓	100 %			
	+ Spesen	463,50 €	1 %			
	<u>Banklastschrift</u>	<u>46.813,50 € ✓</u>	<u>101 %</u>			
	1500 WP ✓	an 2800 BK ✓	46.813,50 €			4 P
7.4	2800 BK ✓	an 5780 DDE ✓	1.350,00 €			2 P
7.5	2800 BK ✓	49.005,00 € an 1500 WP ✓	46.813,50 €			4 P
		5650 EAWP ✓✓	2.191,50 €			4 P
						15 P

Aufgabe 8

8.1	z. B. gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr✓, hoher Freizeitwert✓				2 P
8.2.1	Die Gewerbesteuer zählt zu den harten Standortfaktoren, da sie für „TSE“ eine messbare Größe darstellen.✓				1 P
8.2.2	Gewinn (Gewerbeertrag)	224.500,00 €			
	- Freibetrag	24.500,00 €			
	<u>Steuerpfl. Gewerbeertrag</u>	<u>200.000,00 €</u> ✓			
	Gewerbesteuermessbetrag	7.000,00 €	✓(3,5 % • 200.000,00)		
	Gewerbesteuer	17.500,00 €	✓(250 % • 7.000,00)		3 P
8.2.3	7000 GWST ✓	an 2800 BK ✓		4.375,00 €	2 P
8.3.1	6730 GEB ✓	an 4400 VE ✓		2.500,00 €	2 P
8.3.2	z. B.: Gebühren sind Abgaben für eine bestimmte Leistung des Staates✓, während es sich bei Steuern um Abgaben ohne eine spezielle Gegenleistung des Staates handelt. ✓				2 P
8.4.1	z. B. Filteranlage für Abgase✓				1 P
8.4.2	z. B. Subventionen sind positiv zu sehen✓, weil z. B. die Unternehmer die Investitionen aufgrund der Förderung umsetzen.✓ oder: z. B. Sie sind negativ zu sehen✓, weil z. B. Konkurrenten an anderen Standorten benachteiligt werden.✓				2 P
					15 P

Summe der maximal erreichbaren Punkte Teil B: 30

Quellenangabe:	
	ISB
	ISB
	Clipdealer
	Clipdealer
	Clipdealer
	Clipdealer
	Clipdealer
	Clipdealer

Möglichkeiten der Geldanlage	Rendite	Sicherheit	Liquidität
Immobilien	hoch	hoch	
Termineinlagen	niedrig		niedrig
Aktien		niedrig	hoch

ISB